

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 19/0628/2
110 - Fachbereich Finanzsteuerung und Investitionsplanung			Datum: 18.11.2019
Bearb.:	Förster, Regina	Tel.: -384	öffentlich
Az.:	110 Frau Förster/Ja		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Stadtvertretung	19.11.2019	Entscheidung

2. Nachtragshaushalt 2019

Beschlussvorschlag:

Die nachfolgende 2. Nachtragshaushaltssatzung 2019 wird beschlossen:

2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom xx.xx.xxxx folgende 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 erlassen:

§ 1

im Haushaltsjahr 2019				
	Erhöht um	Vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	27.430.000	0	248.519.800	275.949.800
Gesamtbetrag der Aufwendungen	15.032.000	3.578.900	247.362.700	258.815.800
Jahresüberschuss	12.398.000	0	1.157.100	17.134.000
Jahresfehlbetrag	0	3.578.900	0	0

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------

im Haushaltsjahr 2019				
	Erhöht um	Vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.500.000	0	234.374.300	257.874.300
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.232.000	3.550.300	229.424.400	235.106.100
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	975.000	26.350.000	47.691.600	22.316.600
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	12.827.200	20.172.500	61.426.800	54.081.500

§ 2

Es werden festgesetzt:

im Haushaltsjahr 2019	von bisher	auf
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	46.000.000 EUR	20.000.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	34.674.000 EUR	44.052.400 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1.224,12 Stellen	unverändert

Sachverhalt

1. Wesentliche Veränderungen im Ergebnisplan:

Die Entwicklung bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer erfordert eine Anpassung des Ansatzes um 21,8 Mio. € auf nunmehr 110 Mio. €.

Die Gewerbesteuerumlage wird an die erhöhten Erträge aus der Gewerbesteuer angepasst und auf 17,125 Mio. € festgesetzt.

Die überdurchschnittlich hohen Gewerbesteuererträge führen in den Folgejahren zu einem Anstieg der Finanzausgleichsumlage. Um diese Mehraufwendungen kompensieren zu können wird gem. § 24 (8) GemHVO-Doppik eine Finanzausgleichsrückstellung in Höhe von 5,8 Mio. € gebildet.

Durch Verschiebungen im laufenden Jahr wurden die Personalkosten in den einzelnen Bereichen neu kalkuliert und angepasst. Es ergibt sich daraus eine Steigerung von insgesamt 115.600 €.

Aus dem Verkauf eines Grundstückes sind 930.000 € als Ertrag über dem Restbuchwert im Ergebnishaushalt auszuweisen.

Im Produkt 111110 – ordnungsrechtliche Bauordnung werden 260.000 € für die Digitalisierung der Bauakten zurückgegeben. Die Zuständigkeit und die Mittel liegen ab 2020 im Amt 17 - Interne Digitale Dienste.

Für die Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH wird ein Zuschuss von 60.000 € gewährt

Im Produkt 537000 – Abfallwirtschaft steigen die Aufwendungen für die Umlage an den WZV um 650.000 € sowie für die Abrechnung Gewerbeabfall um 250.000 € und den Austausch von Abfallbehältern um 62.700 €. Dem gegenüber stehen Mehrerträge von 600.000 €, die aus der Gebührenerhöhung resultieren.

Für die Abrechnung von Schmutzwasser ist ein Mehrbedarf von 139.300 € erforderlich.

Die Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen sowie die Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen steigen für die Friedhöfe um insgesamt 101.600 €.

2. Wesentliche Veränderungen im Finanzplan:

Zur Vermeidung von Haushaltsresten wurden die Planwerte aller Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen in Bezug auf Höhe und zeitliche Zuordnung überprüft. Im Ergebnis werden die Ansätze der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit einem Gesamtvolumen von 7.595.300 € verringert. Der Saldo aus Investitionstätigkeit verbessert sich insgesamt um 8.220.300 €.

Diese nicht mehr in 2019 zur Auszahlung gelangenden investiven Mittel wurden größtenteils in die Folgejahre verschoben und werden bzw. wurden bereits mit dem Haushaltsplan 2020/2021 neu eingeworben.

Veränderungen für die Finanzplanjahre 2020-2022 sind im 2. Nachtragshaushaltsplan 2019 nur aufgenommen, wenn eine zusätzliche VE für das Haushaltsjahr 2019 erforderlich ist. Alle anderen Veränderungen sind nicht aufgenommen, da diese teilweise bereits im 1. Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2020/2021 neu eingeworben wurden, bzw. nach Beschluss des 2. Nachtrags in diesen vorgetragen werden und in den Beschluss zum Haushaltsplan 2020/2021 mit einfließen. Einzelheiten sind der Anlage 1 mit dem Vorbericht und den Erläuterungen zu entnehmen.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 2019 haben sich entgegen der Vorlage zum Hauptausschuss um 220.000 € für den Bereich Abfallwirtschaft erhöht.

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich somit um 8.795.500 € auf insgesamt 43.469.500 € für nachfolgende Maßnahmen:

Bereich	Produktkonto		Bezeichnung	
Brandschutz	126000	783199	Auszahl. Erwerb bewegl. Vermögen s. Investitionsübersicht 2 Löschgruppenfahrzeuge	972.200 €
Grundschulen	211000	785139	Auszahlungen HB s. Investitions- übersicht GS Harksheide Nord/OGGS	1.363.300 €
Grundschulen	211000	785299	Auszahlungen HB s. Investitions- übersicht GS Gottfried-Keller-Str., Sport- u. Fahrradabstellanlage	70.000 €
Tageseinrichtungen für Kinder	365200	785139	Auszahlungen TB s. Investitions- übersicht Neubau Krippenhaus Buchenweg	2.700.000 €
Abfallwirtschaft	537000	783199	Auszahl. Erwerb bewegl. Vermögen s. Investitionsübersicht Neues Containerfahrzeug	220.000 €
Gemeindestraßen	541000	785217	Planung / Ausbau Am Böhmerwald südl. Segeberger Chaussee	1.100.000 €
Gemeindestraßen	541000	785249	Wilstedter Weg	1.070.000 €
Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	551000	785327	Bau Moorbekpark, 4. Bauabschnitt	1.300.000 €
			Gesamtsummen:	8.795.500 €

Ergänzung:

Für die Einrichtung eines provisorischen Recyclinghofes auf dem Bauhof Friedrich-Ebert-Str. sind Investitionen von 582.900 € erforderlich. Um diese Investitionen noch in 2019 beauftragen zu können ist es erforderlich zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen über den 2. Nachtragshaushalt 2019 einzustellen.

Bereich	Produktkonto	Bezeichnung			
Abfallwirtschaft	537000	782100	Investitionen für provisorischen Recyclinghof Bauhof Friedrich-Ebert-Str.	25.000 €	582.900 €
		783100		366.500 €	
		783200		6.400 €	
		781200		140.000 €	
		785200		45.000 €	

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich dadurch um 9.378.400 € auf insgesamt 44.052.400 €.

Aufgrund der Empfehlung des Aufsichtsrates der „Haus im Park gGmbH“ vom 23.10.2019 wird das Eigenkapital an der „Haus im Park gGmbH“ durch eine Zuführung zur Kapitalrücklage in Höhe von 250 T€ erhöht (Produktkonto 573108.784100). Diese Erhöhung wurde im Hauptausschuss vom 28.10.19 beschlossen.

Die Ansätze für die Kreditaufnahmen werden aufgrund der Veränderungen bei den investiven Auszahlungen ebenfalls angepasst und um 26 Mio. € verringert.

3. Ergebnis

Der Ergebnisplan bleibt für das Haushaltsjahr 2019 ausgeglichen.

Jahresergebnis 2019	Bisher	2. Nachtrag	Veränderung
	1.157.100 €	17.134.000 €	15.976.900 €

Anlage

Anlage 1

2. Nachtragshaushaltsplan 2019

(incl. Gesamtplan, Vorbericht u. allen erforderlichen Bestandteilen)